

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates**

am 18.09.2019 Feuerwehrhaus der FF Thondorf
Florianiplatz 1, 8077 Gössendorf

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Die Einladung erfolgte am: 09.09.2019

durch Kurrende
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	WIELITSCH Thomas
Vizebürgermeister	SAMT Peter
Gemeindekassier	BUND Wilfried
Vorstandsmitglied	MÜLLER Manfred

GR BRINSKELLE Maria	GR SCHÖNBERGER Patricia
GR BRUNTHALER Rudolf	GR SCHWARZBAUER Josef
GR JAUK Andreas	GR STARK Alexandra
GR KIRCHENGAST Peter	GR STILL Walter
GR KURAT Patrick	GR VOLLMEIER Stephan
GR RÖSCH Konstantina	GR WINDISCH Siegfried
GR SCHADEN Christian	GR WEINSTEIN Dietmar

Außerdem waren anwesend:

AL Simoner Sonja, Sabine Posch
Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR MUHR Hermine, GR TAPLEY Joshua

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Bürgermeister Wonner Gerald

Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung	
Bericht des Bürgermeisters	
Fragestunde	
1	Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 03.07.2019
2	Bericht des Bürgermeisters und der Vertreter in den Verbänden gem. § 54 Abs. 5 Stmk. Gemeindeordnung
3	Bericht des Prüfungsausschussobmannes
4	Beschluss über den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2019
5	Beschluss über den Mittelfristigen Finanzplan 2019 - 2023
6	Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für den Um- und Ausbau der Volksschule Gössendorf
7	Beschluss – Ermächtigung an die GU-SÜD zum Abschluss eines Planungsübereinkommens mit dem Land Steiermark für das Radverkehrskonzept GU-SÜD
8	Beschluss über die Aufteilung des Jagdpachteuros 2019
9	Beschluss über das Übereinkommen zum Hochwasserschutz Raababach: Grundstück Nr. 30/8 KG Gössendorf, Marianne Dobler-Hubmann
10	Beschluss über eine Vereinbarung mit dem E-Werk Fernitz Ing. Purkarthofer GmbH & Co KG über die Errichtung einer Umspannstation auf dem Grundstück Nr. 191/1 KG Thondorf
Nicht öffentlich	
11	Personalangelegenheiten: Aufhebung befristete Dienstverhältnisse

AV: Gemäß einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 18.09.2019 wird die Tagesordnung wie folgt erweitert:

Top 11: Wahl eines Mitglieds und Ersatzmitglieds in den Sport- und Kulturausschuss

Top 12: Wahl eines Ersatzmitglieds in den Jugendausschuss

Top 13: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Hochwasserschutz Raababach „Pumpwerk“

Top 14: Personalangelegenheiten

- a) Aufhebung befristete Dienstverhältnisse
- b) Personalaufnahme Kindergarten
- c) Personalaufnahme Bauhof

somit ergeben sich die Tagesordnungspunkte wie folgt:

1	Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 03.07.2019
2	Bericht des Bürgermeisters und der Vertreter in den Verbänden gem. § 54 Abs. 5 Stmk. Gemeindeordnung
3	Bericht des Prüfungsausschussobmannes
4	Beschluss über den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2019
5	Beschluss über den Mittelfristigen Finanzplan 2019 - 2023
6	Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für den Um- und Ausbau der Volksschule Gössendorf
7	Beschluss – Ermächtigung an die GU-SÜD zum Abschluss eines Planungsübereinkommens mit dem Land Steiermark für das Radverkehrskonzept GU-SÜD
8	Beschluss über die Aufteilung des Jagdpachteuros 2019
9	Beschluss über das Übereinkommen zum Hochwasserschutz Raababach: Grundstück Nr. 30/8 KG Gössendorf, Marianne Dobler-Hubmann
10	Beschluss über eine Vereinbarung mit dem E-Werk Fernitz Ing. Purkarthofer GmbH & Co KG über die Errichtung einer Umspannstation auf dem Grundstück Nr. 191/1 KG Thondorf
11	Wahl eines Mitglieds und Ersatzmitglieds in den Sport- und Kulturausschuss
12	Wahl eines Ersatzmitglieds in den Jugendausschuss
13	Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Hochwasserschutz Raababach „Pumpwerk“
14	Personalangelegenheiten a) Aufhebung befristete Dienstverhältnisse b) Personalaufnahme Kindergarten c) Personalaufnahme Bauhof

Bürgermeister Gerald Wonner eröffnete die Gemeinderatssitzung um 18:00 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte.

- Durch den Rücktritt von Gemeinderat Mario Hilzensauer ist ein Gemeinderatssitz von der FPÖ Fraktion frei geworden. Es wurde im Sinne des § 31 der Stmk. GO 1967 i.d.g.F. der nächste Ersatzmann, Herr Christian Schaden, am 19.09.2019 einberufen, welcher das Mandat angenommen hat.

Der neu in den Gemeinderat einberufene Ersatzmann wurde von Bgm. Gerald Wonner gemäß § 21 der Stmk. GO 1967 i.d.g.F. angelobt.

Das Gelöbnis wurde von Herrn Christian Schaden nach Verlesung der Angelobungsformel durch die Worte „Ich gelobe“ abgelegt.

Bgm. Wonner erläutert dem Gemeinderat die Nachtragspunkte wie folgt:

unter Punkt 11: Wahl eines Mitglieds und Ersatzmitglieds in den Sport- und Kulturausschuss

unter Punkt 12: Wahl eines Ersatzmitglieds in den Jugendausschuss

unter Punkt 13: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Hochwasserschutz Raababach „Pumpwerk“

unter Punkt 14: Personalangelegenheiten

- a) Aufhebung befristete Dienstverhältnisse
- b) Personalaufnahme Kindergarten
- c) Personalaufnahme Bauhof

Der Gemeinderat hat die Nachtragspunkte einstimmig genehmigt.

Bericht des Bürgermeisters

Für die Nationalratswahl am 29.09. wurden bereits ca. 420 Briefwahlkarten ausgestellt, es besteht ein großes Interesse an der Teilnahme bei der Nationalratswahl.

Bgm. Wonner liest dem Gemeinderat die Beisitzer und Ersatzbeisitzer der Wahlkommission vor und bittet alle Personen vollzählig am Wahltag anwesend zu sein.

Die Schule ist mit einer Woche verspätet gestartet, zwei 4. Klassen sind in der FF Gössendorf und zwei 1. Klassen sind im Obergeschoß des neuen Kindergartens untergebracht. Die Eltern konnten die Räumlichkeiten im Obergeschoß des neuen Kindergartens besichtigen.

Der Schulumbau geht zügig voran, lt. Planung sollte der Dachstuhl bereits bis Dezember fertiggestellt und die Fenster montiert sein, danach kann mit dem Innenausbau begonnen werden. Ich bin mit der Bauaufsicht sehr zufrieden und die Firmen können sehr gut zusammenarbeiten. Wöchentlich gibt es jeden Mittwoch um 14 Uhr in der Schule eine Baubesprechung.

Sehr zufriedenstellend ist auch der Baufortschritt beim Hochwasserschutz. Die Firma Porr hält den Zeitplan ein, die Dämme werden gerade geschüttet und das Projekt wird bis Jahresende weitgehend funktionsfähig sein.

In der Schulstraße ist die Verordnung mit Halten und Parken fertig, dieser Tage werden die Markierungen und die Sperrlinien gesetzt, da der Zebrastreifen zwischen den zwei Kindergärten bereits entfernt wurde. Ich hoffe auf die Disziplin der Eltern und dass am Gehsteig nicht mehr geparkt wird.

Generelle Markierungen werden im gesamten Ortsgebiet durchgeführt, schlecht sichtbare Markierungen werden im Herbst auf den Gemeindestraßen nachmarkiert. Sollten noch Bodenmarkierungen mit 30 km/h Beschränkung im Ortsgebiet benötigt werden, bitte melden, damit diese ergänzt werden können.

Mit der Straßensanierung in der Dorfstraße wird in der 2. Oktober Woche begonnen. Zurzeit wird der Kornblumenweg privat saniert, die Beleuchtung übernimmt die Gemeinde. Wenn der Kornblumenweg fertig saniert ist, wird mit der Dorfstraße begonnen. Erstmals ist bei der Sanierung der Dorfstraße ein Sachverständiger mit dabei, er führt eine genaue Beweissicherung bei den alten landwirtschaftlichen Objekten durch. Falls an den alten Gebäuden durch die Straßensanierung Schäden entstehen.

- Nach Anfrage von GR Kirchengast ob es schon eine Planung zum Projekt Dorfstraße gibt und warum bei der Mitgestaltung der Gemeinderat nicht miteinbezogen wurde. In der Dorfstraße würde sich eine langgezogene rechteckige Platzgestaltung für einen Begegnungsbereich sehr gut anbieten. Eventuell für Veranstaltungen, wo Sitzmöglichkeiten in einem grünen Bereich unter verschiedenen Bäumen und ein Gehweg möglich wären. Die Themen Umwelt- und Klimaschutz könnten mit einbezogen werden.
- Bgm. Wonner erläutert ausführlich die Sanierung der Dorfstraße. Sie wurde mit allen Bewohnern genau besprochen. Die Straße wird 2-2,5 m nach Westen verlegt, damit ein Abstand zu den Gebäuden entsteht und es werden auch kleine Inseln und Einengungen errichtet. Die Bewohner möchten keinen Gehweg, eine Bepflanzung von Bäumen vor den Gebäuden ist nicht von allen erwünscht. Jetzt geht es nur um die Sanierung der Straße. Die weitere Gestaltung in Richtung Freiland kann noch gerne besprochen werden, da die Durchführung heuer nicht geplant ist.

Leider wurde unser Antrag zur Errichtung einer 30er Beschränkung vor der FF Gössendorf von der BH Graz-Umgebung abgelehnt. Die Begründung war, dass Vorort die 50 km/h Beschränkung gilt und das Objekt ausreichend eingezäunt ist, weiters gibt es keine Unfallhäufigkeit, sowie auch keine Querungen in diesem Bereich.

Am 02.10. gibt es seitens des Zivilschutzverbandes einen Vortrag von GR Kirchengast als Vortragenden über das Thema Blackout und die Rettungskette. Im Anschluss wird die KEM-Managerin DI Claudia Rauner über die aktuellen Themen der Klima- und Energiemodellregion berichten.

Ein privater Interessent hat für eine Spinnenausstellung am 22.09.2019 die Stocksporthalle angemietet.

Am 20.09. haben die Elektriker mit Herz die Stocksporthalle angemietet, es ist eine Charity Veranstaltung, den Reinerlös bekommen die Roten Nasen. Wir werden diese Veranstaltung mit einer kostenlosen Hallenvermietung unterstützen.

Von der letzten Veranstaltung des Kulturvereins „Chorkonzert“ war ich sehr begeistert und möchte mich bei allen Mitwirkenden und helfenden Gemeinderäten recht herzlich bedanken. Die Unkosten von EUR 600,00 für den Chor übernimmt die Gemeinde, damit können wir den Kulturverein unterstützen, da dieser Reinerlös dem Hospiz - Team zugutekommt.

Eine Einladung gibt es zum Klimaversum in der VS Fernitz, da gibt es vom 04.10.-18.10.2019 eine Ausstellung. Wir sind alle bei der Eröffnung herzlich eingeladen. Vielleicht hat jemand am Fr. 04.10 von 10 – 11 Uhr Zeit, um bei der Eröffnungsfeier dabei zu sein. Die Begrüßung macht Bgm. Ziegler und der Obmann von der GU-Süd Herr Karl Mayrhold, der Moderator ist der Schulleiter der Volksschule Herr Stefan Kaiser BEd MA.

Das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum lädt am 09.10.2019 von 18 – 20 Uhr zu einer Präsentation zur baukulturellen Bestandsaufnahme für die Gemeinden südlich von Graz ein. Die Baubezirksleitung hat Erhebungen über die Bautätigkeiten in den Gemeinden durchgeführt. Die Präsentation findet in der Gemeinde Hausmannstätten statt und alle Interessierten können gerne dabei sein. Wir müssten aus organisatorischen Gründen nur die Personenanzahl der Gem. Hausmannstätten bekannt geben.

Der Sportverein Gössendorf hat Saisonkarten und sie wären käuflich zu erwerben. Vielleicht hätte jemand Interesse, die Saisonkarte um EUR 80,00 kann auch bei mir erworben werden. Dadurch wird der Sportverein tatkräftig unterstützt.

Fragestunde

GR Kirchengast fragt an, ob es möglich ist, in diesem Jahr in der Dorfstraße noch eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen und wann die letzte Messung stattfand.

- **Vizebgm. Wielitsch** erläutert, dass die Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes in der Dorfstraße erst im nächsten Jahr stattfinden kann, da bereits geplante Messungen in anderen Straßen vorher durchgeführt werden. Weiters gibt es einen ausführlichen Bericht von den letzten Messungen im Gemeindegebiet und wie folgt von der Messung in der Dorfstraße im Jahre 2018.

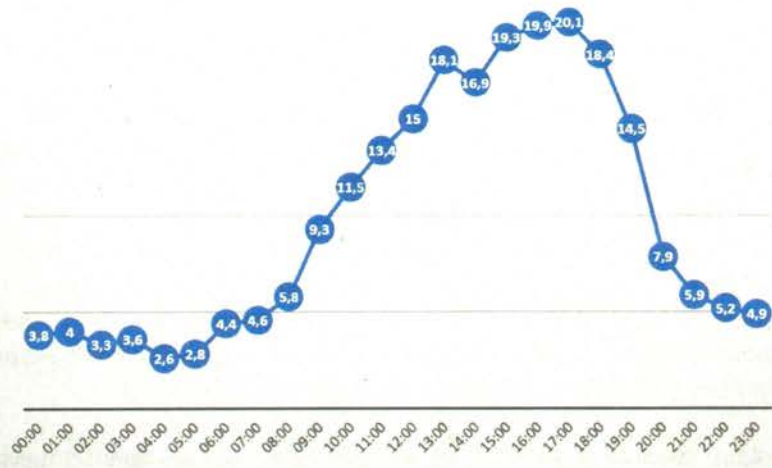
Messort	Dorfstraße Fam.Zechner	https://www.google.de/maps?q=46.9859175,15.483587(Sierzega13322)&t=k
Fahrtrichtung	Süden	Sierzega_13322_2018-11-28_13-44-35
Start Datum	08.10.2018	00:00
Ende Datum	09.11.2018	23:59
Dauer (Wochen)	4	

Wochentag	Messwerte (n)	Fahrzeuge (n)	V Maximal (km/h)	V85 (km/h)	V Durchsch. (km/h)
FZ Montag	928	116	58	41	31,8
FZ Dienstag	881	110	67	41	31,8
FZ Mittwoch	909	114	63	41	32,3
FZ Donnerstag	706	88	58	42	32,3
FZ Freitag	665	83	72	40	30,3
FZ Samstag	608	76	59	41	31,6
FZ Sonntag	528	66	57	41	29,8

Gemittelte Messwerte vs Anzahl der Messungen

00:00	3,8
01:00	4
02:00	3,3
03:00	3,6
04:00	2,6
05:00	2,8
06:00	4,4
07:00	4,6
08:00	5,8
09:00	9,3
10:00	11,5
11:00	13,4
12:00	15
13:00	18,1
14:00	16,9
15:00	19,3
16:00	19,9
17:00	20,1
18:00	18,4
19:00	14,5
20:00	7,9
21:00	5,9
22:00	5,2
23:00	4,9

Gemittelte Messwerte vs Anzahl der Messungen



GR Kirchengast fragt an, warum die vorübergehend verlegte Bushaltestelle in Dörfla nicht auf einem sicheren und übersichtlicheren Platz verlegt werden kann, da dieser Platz sehr unsicher für die Personen und uneinsichtig für die Autofahrer ist.

- **Bgm. Wonner** werde genau nachfragen, wie lange die verlegte Bushaltestelle noch so bleibt.

VM Müller fragt an, wie es mit der Befestigung an der Bushaltestelle am Föhrenweg Richtung Fernitz aussieht, ob die Gemeinde schon Informationen hat.

- **Bgm. Wonner** erläutert, dass der Straßenverwaltung der Bedarf einer Parkettbefestigung am Föhrenweg weitergeleitet wurde, ich werde nochmals urgieren.
Weiteres möchte ich berichten, dass wir an die BH Graz-Umgebung einen Antrag um Überprüfung der Bushaltestellen gemacht haben, da die Busse an den Haltestellen regelmäßig überholt werden.

VM Müller fragt an ob die 7 bestellten Verkehrsspiegel schon aufgestellt wurden, da am Föhrenweg noch keiner installiert wurde.

- **Bgm. Wonner** berichtet, dass bereits alle Spiegel aufgestellt wurden, der Preis eines Spiegels beträgt ca. EUR 1.000,00. Bei allen Ausfahrten in Gössendorf wäre es ein großes Thema, deshalb haben wir auch sehr viele diesbezüglicher Anfragen. Die Gemeinde gibt den Wunsch der Straßenverwaltung weiter, diese prüfen den Bedarf und wenn wir ein ok bekommen, wird der Spiegel aufgestellt. Ich verwehre mich nicht gegen einen Spiegel am Föhrenweg, ich gebe dir gerne die Tel. Nr. von Straßenmeister Triller um mit ihm in Kontakt zu treten.
- **Bgm. Wonner** erläutert nach Anfrage vom VM Müller, dass auf die 30er Markierungen nicht vergessen wird.

Vizebgm. Samt fragt an, wann die Container der Firma Essich vom alten Lagerplatz entfernt werden und auf dem neuen Platz aufgestellt werden.

- **Bgm. Wonner** erläutert, für die Aufstellung der Container fehlt der Firma Essich noch die offizielle Genehmigung, ich werde ihn ersuchen die Container umzustellen.

Vizebgm. Samt bittet um offizielle Anfrage in der A7 betreffend der nötigen Schulung der Prüfungsausschussmitglieder. Nach der Umstellung der Buchhaltung kann kein Prüfungsausschussmitglied der Pflicht nachkommen und die Buchhaltung prüfen, da ihnen das Wissen fehlt. Die Kosten für solche Schulungen übernimmt die Gemeinde.

- **Bgm. Wonner** erläutert, dass bis jetzt noch kein einziges Schulprogramm zu diesem Thema vom Gemeindebund auch für Parteien angeboten wurde.
- **GR Windisch** ergänzt, dass solche Schulungen ev. über die KPV angeboten werden.
- **Bgm. Wonner** erläutert, es muss ein offizielles Schulungsangebot sein, sollte jemand etwas wissen, bitte bekannt geben.

GR Scharzbauer fragt an, ob es auch bei der Tierarztpraxis Pauritsch möglich ist einen Verkehrsspiegel aufzustellen, da bei der Ausfahrt die Einsicht in die Hauptstraße sehr schlecht ist.

- **Bgm. Wonner** erläutert, der Wunsch eines Verkehrsspiegels wird der Straßenmeisterei weitergeleitet.

GR Schwarzbauer berichtet, dass er vor seiner Gaststätte eine Tafel aufgestellt hat mit der Info „Abendkellnerin gesucht“. Gestern kam ein Mann vorbei und teilte uns mit, dass er die Tafel neben der Landesstraße im Auftrag vom Bgm. Wonner entfernen muss. Meine Frage ob du dies angeordnet hast.

- **Bgm. Wonner** verneint, er habe niemanden beauftragt Tafeln neben der Landesstraße zu entfernen, da alle Anliegen der Gemeinde Gössendorf über die Baubezirksleitung und die Straßenverwaltung laufen. Die Landesstraßenverwaltung unternimmt von sich aus Kontrollen und wahrscheinlich sind sie wegen der Wahlplakate intensiver unterwegs.

GR Schwarzbauer bittet Vizebgm. Wielitsch auch in der Sattlerstraße ein Messgerät aufzustellen, damit die Bediensteten der Firma Sattler ihr Tempo zügeln.

- Vizebgm. Wielitsch erklärt nochmals die Auswertungen und die Statistik des Messgerätes.

Bgm. Wonner berichtet, dass er Herrn Waha gebeten hat, jetzt in der Sitzung zu fotografieren, um diesen historischen Moment der Gemeinderatssitzung in der FF-Thondorf festzuhalten.

GR Brunthaler bittet beim alten Feuerwehrhaus in der Dorfstraße wieder eine Sitzbank aufzustellen, da die älteren Leute danach fragen.

- **Bgm. Wonner** erläutert, wir werden wieder Bänke besorgen und auch bei der alten Feuerwehr aufstellen.

zu Punkt 1: Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 03.07.2019

Der Gemeinderat hat die Verhandlungsschrift vom 03.07.2019 **einstimmig** genehmigt.

Stimmenthaltung von den nicht anwesenden Gemeinderäten am 03.07.19:

GR Brunthaler, GR Schönberger, GR Stark, GR Tapley, GR Weinstein

zu Punkt 2: Bericht des Bürgermeisters und der Vertreter in den Verbänden gem. § 54 Abs. 5 Stmk. Gemeindeordnung

Wasserverband:

Bgm. Wonner berichtet, dass die Verhandlungen zur Errichtung der Brunnen in den Murauen langsamer voran gehen als gedacht. Die Arbeiten sind im Gange, die Sachverständige sind beauftragt und es hat bereits Vorgespräche mit der Behörde gegeben. Das Verfahren bis zur Genehmigung der Brunnen wird aber noch ca. 1,5 Jahre andauern, die Pumpversuche waren sehr positiv. Nähere Informationen werden wir gemeinsam mit dem Wasserverband in einer öffentlichen Bürgerversammlung weitergeben.

Abwasserverband:

GK Bund berichtet von der letzten Sitzung am 25.06.2019

- der Sammelkanal entlang der Koralmbahn war Thema,
- sowie auch die Kreditvergabe,
- der Abwasserverband wurde zur Wartung und Reinigung der Pumpanlage des Hochwasserschutzes-Raababach in Dörfla beauftragt.

Abfallwirtschaftsverband:

- GK Bund berichtet, es gab am 12.03.2019 die letzte Sitzung und die nächste Sitzung findet am 01.10.2019 in Weinitzen statt. Am 27.04.2019 hatten wir den Frühjahrsputz in den Murauen und daraufhin erhielten wir am 03.06. die Auszeichnung „Saubere Steiermark“.
- Berichtet von der gesamten Abfallsammlung der GU-Gemeinden im Jahre 2018 von ca. 2.000.000 kg Restmüll. Das ist im Durchschnitt pro Haushalt und Jahr ca. 509 kg. Die Statistik kann ich gerne dem Gemeinderat zur Durchsicht weitergeben.

Sozialhilfverband:

GR Still berichtet ausführlich von der Vorstandssitzung des Sozialhilfverbandes am 24.06.2019 wie folgt:

- Abschaffung des Vermögensregresses in den Ländern
- Die unterschiedliche Entwicklung der Tagesbetreuung für ältere Menschen in den Bezirken. In Hart bei Graz wurde ein Pilotprojekt zur Betreuung von älteren Menschen verlängert und sollte vom Land Steiermark übernommen werden.
- Beim Sozialhilfverband haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet, betreffend „Tagesbetreuung für ältere Menschen“ und da ist ein Besuch in einem Heim in Hartberg geplant.

Keine aktuellen Neuigkeiten gibt es vom ISGS – Hausmannstätten und Landesamtsverband Fernitz.

Regionales Entwicklungsmanagement:

Vizebgm. Samt berichtet ausführlich wie folgt:

- Wir befinden uns im 3. Budgetjahr und pro Jahr stehen € 304 Millionen zur Verfügung. 2/3 kommen von den einzahlenden Gemeinden und 1/3 bekommt das Regionale Entwicklungsmanagement als Ziel gerichtete Bedarfszuweisung vom Land Steiermark.
- 2018 wurden alle Projekte abgeschlossen
- Einige Projekte für das Jahr 2019 laufen noch.
- Die Programme für die Jahre 2020 und 2021 werden im Oktober erstellt.
- 30 Projekte gibt es zurzeit und 60 Projekte sind in Arbeit
 - die Projekte sind unterteilt in 1-jährige - in 2-jährige und in 3-jährige.
 - Bsp.: Das Projekt GUSTmobil ist ein 3-jähriges Projekt mit 21 teilnehmende Gemeinden vom Bezirk Graz-Umgebung, mit 1800 Haltepunkten
- Probleme gibt es mit der Zugänglichkeit des Budgets, im Oktober werden die Projekte erstellt und vom Land Stmk genehmigt, erst danach kann jedes einzelne Projekt von uns abgearbeitet werden und wird anschließend von der A 17 freigegeben.
Die FZ-Mittel des Landes ins nächste Jahr zu übertragen ist sehr schwierig. Praktisch sollten diese im Projektjahr verwendet werden.
- Die Schwerpunkte sind:
 - Entwicklung des Gewerbegebiets in Thondorf mit einem erweiterten Verkehrskonzept
 - Breitbandausbau
 - Tourismusentwicklung
 - Naherholung - Raststätte in den Murauen
 - Mobilität – Umsetzung Carsharing Graz
 - Gütertransportstruktur
 - Soziales Thema – Seniorenbetreuung, Jugendarbeit, Pflege und Betreuung
 - Ressourcen Klima und Umwelt - Klimaanpassung in der Region
 - Abfallwirtschaft - Regionale Zentren werden auch vom Entwicklungsmanagement finanziert.
- Nächste Sitzung des Vorstandes findet am 11.10.2019 statt
- Am 18.10.2019 findet die Regionalversammlung statt

GU-SÜD

Bgm. Wonner berichtet von der GU-Süd, die nächste Sitzung findet in der nächsten Woche statt. Die KEM ist zurzeit ein großes Thema, in der Umweltausschusssitzung haben wir bereits über das Programm der KEM gesprochen. Es gibt von der KEM bereits einen zusammengefassten Maßnahmenkatalog, mit den Beschlüssen der Gemeinden. In der GU-Süd sind 6 Gemeinden beteiligt, bei der KEM fehlt die Gemeinde Vasoldsberg. Das Radverkehrskonzept ist momentan ein großes Thema in der GU-Süd.

Mittlerweise gibt es wieder eine GU – Süd Homepage, dort ist ersichtlich:

- was ist die GU-Süd
- wer steht dahinter
- welche Projekte gibt es
- mit einer weiteren Verlinkung zur KEM

zu Punkt 3: Bericht des Prüfungsausschussobmannes

Bgm. Wonner bittet GR Still, Stellvertreter des Prüfungsausschussobmannes um seinen Bericht.

GR Still erläutert ausführlich die Veränderungen im OH und AOH des Nachtragsvoranschlages.

	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
OH	+ € 287.500,00	+ € 169.200,00
AOH	+ € 44.600,00	+ € 287.500,00

Ordendlicher Haushalt		EURO
Kinderkrippe	Rücklagenzuführung	200.000,00
	Personalbereitstellung	3.000,00
Sportheim	Instandh. Gebäude: Wasserleitung Kabinen	12.000,00
Denkmalpflege	Instandh. Kriegerdenkmal	7.000,00
Straßenbau	Instandh. Straßenbauten - Rissesanierung	8.300,00
	Instandh. Fahrzeuge	3.000,00
	sonstige Leistungen - Planung Entwässerung	3.000,00
Bauhof	Maschinen - Rasenmäher, Akkusense, Motors.	2.000,00
	Amtsausstattung	4.000,00
Ausserordendlicher Haushalt		EURO
FF Gössendorf	Notstromaggregat	25.000,00
FF Thondorf	Notstromaggregat	25.000,00
Kapellen	Instandhaltung: Sanierung Kapelle Thondorf	21.400,00
Straßenbeleuchtung	Baukosten: Bel. Dorfstraße, Falkenweg, Buchenweg	67.900,00

GR Kirchengast fragt an, was bei der Kapelle Thondorf saniert wird.

Bgm. Wonner berichtet ausführlich, dass bereits eine Erhebung des Restaurators durchgeführt wurde. Die Kapelle Thondorf benötigt aufgrund der Risse eine Außensanierung und es wurden bereits Angebote für die verschiedenen Gewerke eingeholt. Die Höhe der gesamten Sanierungskosten beträgt ca. € 56.000,00. Die Sanierung wurde bereits im Vorstand besprochen und die Beschlüsse gefasst. Der Nachtragsvoranschlag beinhaltet 1/3 der Sanierungskosten, damit mit der Sanierung noch heuer begonnen werden kann.

zu Punkt 4: Beschluss über den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2019

GR Kurat verlässt den Sitzungssaal

Der Nachtragsvoranschlagsentwurf wurde zwei Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Nachtragsvoranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Der Gemeinderat hat den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2019 einstimmig beschlossen.
(ohne GR Kurat)

Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2019 wird wie folgt festgesetzt:

Bisher	OH 2019	Einnahmen/Ausgaben	€ 7.543.600,00
Nachtrag	OH 2019	Einnahmen/Ausgaben	€ 7.831.100,00
Bisher	AOH 2019	Einnahmen/Ausgaben	€ 7.743.600,00
Nachtrag	AOH 2019	Einnahmen/Ausgaben	€ 7.788.200,00

zu Punkt 5: Beschluss über den Mittelfristigen Finanzplan 2019 – 2023

Der Mittelfristige Finanzplan wurde für den OH und AOH für die Jahre 2019 – 2023 aufgrund des Nachtragsvoranschlages überarbeitet und berücksichtigt sind darin die voraussichtlich anfallenden Ausgaben und Einnahmen.

Der Gemeinderat hat den Mittelfristigen Finanzplan einstimmig beschlossen.
(ohne GR Kurat)

- GR Weinstein verlässt die Gemeinderatssitzung

zu Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für den Um- und Ausbau der Volksschule Gössendorf

GR Kurat kommt in den Sitzungssaal

Bgm. Wonner erläutert ausführlich die Baukosten für die VS Gössendorf lt. Ausschreibung wie folgt:

Gewerk	Firmen	Kosten Netto
Baumeister	Heinrich Bau	€ 1.600.500,00
Beschichtungen	Die farbniesche	€ 129.887,85
Bodenleger	Schatz Objekt	€ 112.444,54
Dachdecker	Herk	€ 271.331,05
Elektrotechnik	e. denzl	€ 456.780,99
Fenster	Gaulhofer K&K	€ 268.403,52
Fliesen	Wurm	€ 102.459,16
HKLS	Höpo	€ 241.724,00
Lift	Schindler	€ 63.157,77
Sportstättenbau	Strabag	€ 68.427,10
Stahlbau	Pechtl	€ 66.604,27
Metallbau	Pechtl	€ 220.303,22
Rohrrahmenelemente	Pechtl	€ 201.155,88
Tischler	Zechner	€ 163.086,29
Trockenbau	Perchtold	€ 277.577,47
Zimmerer	Tragwerk	€ 425.972,33
Terrazosanierung	Kostenschätzung	€ 27.500,00
Medientechnik Bewegungsraum	Kostenschätzung	€ 25.000,00
Einrichtung	Kostenschätzung	€ 305.976,95
Spielgeräte Außenanlagen	Kostenschätzung	€ 50.000,00
Schließanlage	Kostenschätzung	€ 40.000,00
Gebühren (Kanal, Wasser, Infrastruktur)	Kostenschätzung	€ 48.500,00
Reserve 2%	Kostenschätzung	€ 103.335,85
Gesamte Baukostenschätzung Netto	September 2019	€ 5.270.128,24
versch. Honorare, Versicherungen		€ 712.000,88
Gesamtprojektkosten	netto	€ 5.982.129,12
Gesamtprojektkosten	brutto	€ 7.178.554,95

Die Kosten werden vom Land Stmk. Abt. 17 überprüft und abgestimmt.

Vizebgm. Samt verlässt den Sitzungssaal

GR Kirchengast fragt an, ob bei den schulischen Sportanlagen spezielle Sportgeräte vorgeschrieben wurden.

- Bgm. Wonner erläutert, dass keine Sportgeräte vorgegeben wurden, gemeinsam mit der Schule können wir die Sportgeräte abstimmen.

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe für den Um- und Ausbau der VS Gössendorf **einstimmig beschlossen**. (ohne Vizebgm. Samt)

zu Punkt 7: Beschluss – Ermächtigung an die GU-SÜD zum Abschluss eines Planungsübereinkommens mit dem Land Steiermark für das Radverkehrskonzept GU-SÜD

Vizebg. Samt kommt in den Sitzungssaal

Bgm. Wonner erläutert ausführlich das Planungsübereinkommen mit dem Land Steiermark, dass der Gemeinderat wie folgt **einstimmig beschließt**:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Gössendorf beschließt in seiner Sitzung vom 18.09.2019, dass die GU-SÜD in Stellvertretung der Gemeinden mit dem Land Steiermark ein Planungsübereinkommen für das Radverkehrskonzept GU-SÜD abschließt, welches einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses bildet. Aufgrund des Planungsübereinkommens wird ein Radverkehrskonzept für die GU-SÜD entwickelt und erstellt. Dieses beinhaltet die Grundlagenermittlung, die Planungsleistungen mit Maßnahmenerstellung sowie die Projektsteuerung und Dokumentation. Die Erstellung des Radverkehrskonzeptes wird vom Land Steiermark mit 50% gefördert. Die restlichen 50% trägt die GU-SÜD aus dem laufenden Budget; dafür sind Kosten in Höhe von ca. € 24.967,82 inkl. MwSt. zu erwarten. Für die Gemeinde Gössendorf sind aktuell keine zusätzlichen Mittel für die Erstellung des Radverkehrskonzeptes aufzubringen (da die Kofinanzierung aus den bestehenden Mitteln der GU-SÜD erfolgt); informativ beträgt der aktuelle Gemeindeanteil am GU-SÜD-Budget gemäß Aufteilungsschlüssel 14,25 % (Anteil am Radverkehrskonzept entspricht € 3.557,91). Die weiterführende Umsetzung der Maßnahmen in Phase 2 erfolgt dann auf Basis des Radverkehrskonzeptes und dem direkt zwischen der Gemeinde Gössendorf und dem Land Steiermark noch abzuschließenden Rahmenvertrag Radverkehr.“

zu Punkt 8: Beschluss über die Aufteilung des Jagdpachteuros 2019

Bgm. Wonner erläutert die unveränderte Aufteilung und Tarife für den Jagdpachteuro

1 m ²	€ 0,0013
100 m ²	€ 0,013
1000 m ²	€ 0,13
10.000 m ² = ha	€ 1,25

Der Gemeinderat hat die Aufteilung des Jagdpachteuros 2019 **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 9: Beschluss über das Übereinkommen zum Hochwasserschutz Raababach:
Grundstück Nr. 30/8 KG Gössendorf, Marianne Dobler-Hubmann

GR Brunthaler verlässt den Sitzungssaal

Bgm. Wonner berichtet von der Rohrverlegung zur Entwässerung der Dörfla-Kreuzung, über den Grundstück- und Grünstreifen von Marianne Dobler-Hubmann.

Der Gemeinderat hat das Übereinkommen zum Hochwasserschutz Raababach wie folgt **einstimmig beschlossen**: (ohne GR Brunthaler)

Das Übereinkommen zum Hochwasserschutz Raababach zwischen der Eigentümerin des Grundstücks 30/8, KG Gössendorf, Frau Dobler-Hubmann Marianne, wohnhaft in der Anton-Hubmann-Platz 9, 8077 Gössendorf, als Anrainerin und Betroffene des Projektes HWS Raababach in den Marktgemeinden Gössendorf und Raaba Grambach, konkret am orografisch linken Ufer des Raababaches auf Höhe der Landesstraßenbrücke Kirchbacher Bundesstraße B73, entsprechend den Darstellungen im Einreichprojekt aus 2015, wasserrechtlich bewilligt am 29.09.2015, BHGU-117828/2015-5 und der Marktgemeinde Gössendorf, Hauptstraße 83, 8077 Gössendorf, als Bauherrin und Konsenswerberin des gegenständlichen Hochwasserschutzprojektes.

Gegenstand:

- Errichtung eines Regenwasserkanals mit einer Länge von rd. 66 m DN 500, in einer Tiefe von rd. 1,6 bis 2,5 m. Die Lage des Regenwasserkanals befindet sich vorwiegend im Bereich des Gehsteiges. Die Lage des Schachtes S2.2/4 wird gegeben Falls im Zuge der Umsetzung um wenige Meter verschoben.
- Errichtung von 3 Schächten DN1000 mit einer mittleren Tiefe von ca. 1,6 bis 2,5 m.

zu Punkt 10: Beschluss über eine Vereinbarung mit dem E-Werk Fernitz Ing. Purkarthofer GmbH & Co KG über die Errichtung einer Umspannstation auf dem Grundstück Nr. 191/1 KG Thondorf

GR Brunthaler kommt in den Sitzungssaal

Bgm. Wonner berichtet von der Errichtung eines neuen Trafos vom E-Werk Fernitz gegenüber des Park und Ride Parkplatzes. Diese Umspannstation wird für die gesamte Energieversorgung der Pumpstation benötigt. Da die Marktgemeinde Gössendorf Grundeigentümer ist, wird für die Errichtung eine Vereinbarung benötigt.

Der Gemeinderat hat die Errichtung einer Umspannstation auf dem Grundstück Nr. 191/1 KG Thondorf, die Vereinbarung mit dem E-Werk Fernitz Ing. Purkarthofer GmbH & Co KG **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 11: Wahl eines Mitglieds und Ersatzmitglieds in den Sport- und Kulturausschuss

- Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** gem. § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Auf Grund des Rücktritts von Herrn Mario Hilzensauer wurden von der FPÖ Fraktion folgende Änderungen für den Sport- und Kulturausschuss eingebracht:

- als Mitglied - Patrick Kurat
- als Ersatzmitglied - Christan Schaden

Die genannten Mitglieder werden aufgrund der Wahlvorschläge einstimmig gewählt.

zu Punkt 12: Wahl eines Ersatzmitglieds in den Jugendausschuss

- Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** gem. § 28 Abs. 2 Stmk. GO die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Auf Grund des Rücktritts von Herrn Mario Hilzensauer wurde von der FPÖ Fraktion folgende Änderung für den Jugendausschuss eingebracht:

- als Ersatzmitglied - Christan Schaden

Das genannte Mitglied wird aufgrund des Wahlvorschlags einstimmig gewählt.

zu Punkt 13: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Hochwasserschutz Raababach „Pumpwerk“

Bgm. Wonner erläutert ausführlich die Ausschreibung der Hydro Ingenieure für das Pumpwerk des HWS Raababach. Insgesamt haben 5 Bieter ein Angebot abgegeben. Die Angebotspreise variierten zwischen € 421.800,00 und € 508.000,00. Der günstigste Bieter mit € 421.835,70 war die Firma Sulzer, hier wurden beim Angebot aber Mängel festgestellt. Da das Angebot händisch und nicht elektronisch erstellt wurde, ergab es nach einer rechnerischen Prüfung des Angebotes einen Rechenfehler. Deshalb wurde der zweite Anbieter die Firma Forstlechner mit einem Angebotspreis von € 431.118,53 inkl. USt herangezogen. Aufgrund der derzeitigen Prüfung und Vorschlag der Stmk. Landesregierung und der Hydro Ingenieure können wir zur Vergabe an die Firma Forstlechner einen Beschluss fassen.

- **Vizebgm. Samt** fragt an, um welches Vergabeverfahren es sich handelt, betreffend der Einspruchsfrist des Billigstanbieters.

Bgm. Wonner erläutert, dass es im Schreiben von den Hydro Ingenieure nicht angegeben wurde, sollte ein Einspruch kommen werden wir es erfahren und müssen die Auftragsvergabe neu behandeln.

- **GR Kirchengast** fragt an, ob die Kosten bereits im Gesamtpaket von € 10.000.000,00 berücksichtigt wurden.

Bgm. Wonner berichtet, daß im Gesamtpaket die € 431.118,53 berücksichtigt sind. Die Gemeinde Gössendorf muss für die Kosten nicht alleine aufkommen, aber wir sind Auftraggeber und müssen die Auftragsvergabe beschließen.

GR Brinskelle verlässt den Sitzungsraum

Der Gemeinderat beschließt wie folgt einstimmig den Beschluss zur Auftragsvergabe zum Hochwasserschutz Raababach „Pumpwerk“ (ohne GR. Brinskelle).

„Da der endgültige Vergabevorschlag auf Grund des gesetzlich vorgegebenen Fristenlaufes noch nicht vorliegen wird, jedoch im Zuge der bisherigen Angebotsprüfung beim Angebot der Fa. Forstlechner keine unbehebbar Mängel festgestellt werden konnten, wird vorgeschlagen als Vergabesumme € 431.118,53 inkl. USt. vorbehaltlich der endgültigen Vorlage und Rechtswirksamkeit des Vergabevorschlages sowie der Zustimmung des Fördergebers zu beschließen.“

Um 19:40 dankt der Bürgermeister für die gute und sachliche Zusammenarbeit, dankt den Zuhörern für ihr Kommen und erklärt die Sitzung für „nicht öffentlich“.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 19 Seiten

Vorgelesen -- genehmigt -- unterschrieben

Dörfla, am.....

.....

Vorsitzender
BGM Gerald Wonner

.....

Schriftführer
GR Thomas Wielitsch

.....

Schriftführer
Vizebgm. Peter Samt

.....

Schriftführer
GR Peter Kirchengast

.....

Schriftführer
GR Joshua Tapley